

## Bericht Abteilung Turnen 2015

*2015: The same procedure as last year*

(Deshalb werde ich in meinem Bericht auch nur auf Veränderungen bei uns eingehen.)

Die Abteilung Turnen vertritt zum 31.12.2015 1806 Mitglieder des MTV Braunschweig. Insgesamt hat der MTV Braunschweig 5.735 Mitglieder.

Damit haben wir im Vergleich zum Vorjahr unsere Mitgliederzahlen um **3!** erhöht. Damit bleiben wir konstant und verbessern uns sogar (im Mikrozentimeterbereich☺) – im Gegensatz zu vielen anderen Abteilungen des MTV Braunschweig, die doch schon Teilnahmeschwünde zu verzeichnen haben. Leider sind hiervon auch unsere ehemaligen Bereiche „Gesundheitssport“ und „Fitness und Gymnastik“ betroffen. (In diesem Zusammenhang siehe auch die Mitgliederentwicklung im Verein (beigelegtes DIN A 4-Blatt). Woher da die leicht differierenden Zahlen zu unserem Jahresbericht 2014 kommen, kann ich euch leider nicht erklären. Auskunft der Geschäftsstelle 2014 war für mich die Zahl 1803.

Im Bereich „Gemeinsames Arbeiten von Ehrenamtlichen mit Hauptamtlichen“ habe ich das Jahr 2015 überwiegend als sehr positiv und konstruktiv empfunden. So sollten wir weitermachen. Dabei ist Kritik, konträre Diskussion und Einigung weiterhin erwünscht und auch demokratischer Stil in unserer Abteilung.

Im Bereich „Modernisierung des Geräteparks“ sind wir weiterhin, dank der vorbehaltlosen Unterstützung des Geschäftsführers und des Präsidiums, auf der Höhe der Zeit. Alte Geräte verschwinden, Reparierbares

Wird seitens der Firma Anders gut instand gesetzt, neue Geräte erweitern den bestens ausgerüsteten Gerätepark. In diesem Zusammenhang wäre es allerdings schön, wenn alle Nutzer dieser Geräte diese auch pfleglich behandeln würden, sei es bei der Nutzung oder der Lagerung derselben in den Geräteraum. Hier ist bei einigen Übungsleitern noch viel Nachhilfearbeit zu leisten.

Das altehrwürdige Gebäude selbst ist im Außenwandbereich nun nach stattgefundenen Arbeiten endlich wieder „trockengelegt“ worden.

Die Arbeit in den einzelnen Fachbereichen ist ebenfalls sehr positiv zu sehen:

Unser Hauptbereich, das Kinderturnen, ist weiterhin natürlich **die** Basis der Abteilung und des Vereins. Alle Stunden sind sehr gut besucht (mit Abstrichen die Stunden am Vormittag, hier ist das Interesse der Eltern nicht so groß). Die von uns im Jahr 2014 entzerrten Übungsstunden im ELKi-Bereich sind inzwischen wieder überbesucht! Hier wären dringend weitere Hallenstunden nötig, was bei zwei abgebrannten Hallen und mit Flüchtlingen belegten Hallen in der Stadt wohl auf absehbare Zeit hin illusorisch ist. Durch Umstrukturierungen im eigenen Betrieb konnten trotzdem in den eigenen Räumlichkeiten zwei neue Babytreff-Stunden und eine ELKi-Stunde eingerichtet werden. Es kann weiterhin immer nur geschaut werden, ob durch Umstrukturierungen im eigenen Beritt Luft geschaffen werden kann (Zusammenlegung von nicht voll ausgelasteten Stunden, Streichung von nicht effektiven Angeboten, Nutzung aller Übungsraummöglichkeiten in der Örtlichkeit Gildenstraße 11, ...). Wir sind in diesem Bereich aber schon fast an unserer Obergrenze des Möglichen angekommen.

Dazu kommt, dass die neu dazu gekommenen Abteilung Cheerleading expandiert und inzwischen werktags und sogar sonntags in unserer Halle trainiert (... und uns dadurch leider auch Umstrukturierungen erschwert).

Im Fachbereich „Leistungsturnen für junge Erwachsene“ könnten es ein paar mehr Teilnehmer und Teilnehmerinnen sein, im Durchschnitt 7-8 sind doch ein bisschen wenig!

Im Fachbereich Jazz und Modern Dance konnte professionelle Ballettarbeit zusätzlich zum Training durch die Schaffung von 1 ½ Stunden Balletttraining mit Herrn Holewa eingerichtet werden. Gleichzeitig wurden erstmals externe Choreographiekosten seitens der Abteilung Turnen übernommen. Da das kostenintensiv war/ist, zahlen die Teilnehmerinnen hier erstmals einen Zusatzbeitrag.

Im Leistungsbereich sind die RSG, Gymnastik und Tanz, Gerätturnen weiblich und männlich, der OL sowie Jazz und Modern Dance erneut sehr erfolgreich gewesen. Ich spare mir, das hier näher aufzuführen, da ihr ja alle die MTV Info bezieht und dort alles nachlesen könnt.

Im Bereich Honorare und Fahrtkosten haben sich bei uns 2015 die Kosten erhöht, das hat aber keine negativen Auswirkungen, da der Verein durch die Liegenschaftsverkäufe und Beitragserhöhungen weiterhin mehr als gut aufgestellt ist.

Die neue Abteilung „Akrobatik“ ist nun bereits auch in der Öffentlichkeit durch Auftritte z.B. bei der Spielmeile und anderen Gelegenheiten positiv in Erscheinung getreten.

Der Abteilungsleiter selbst, sowie bei anstehenden finanziellen Belangen auch der Schatzmeister, vertrat die Abteilung Turnen beim Hauptausschuss des Gesamtvereins.

Hier ist erwähnenswert, dass der MTV das Gelände Rote Wiese wieder an die Stadt zurück gegeben hat, da nach dem Ausscheiden der Welfen aus der Sportgemeinschaft die zu zahlenden jährlichen Kosten dem MTV zu teuer gewesen sind. Nun ist man wieder Anmieter des Geländes.

Im finanziellen Bereich steht der Verein gut da. Durch die Beitragserhöhung kam es auch nicht zu befürchteten verstärkten Austritten der Mitglieder. Trotzdem pendelt sich die Zahl weiterhin bei 5.800 Mitgliedern ein. Das hat unter anderem damit zu tun, dass es leider nicht zu einer Mitgliedersteigerung durch die Nutzung der Roten Wiese kam, was man sich doch erhofft hatte.

Im Leistungsbereich Turnen männlich und weiblich bleibt zu beobachten, ob im Sportentwicklungsplan der Stadt 2016 die Schaffung einer Gerätturnhalle wie versprochen vorgesehen wird.

Im finanziellen Bereich haben wir nach Auskunft des Präsidiums erneut gut gewirtschaftet.

Die Zusammenarbeit des Vorstands mit dem Geschäftsführer und dem Präsidium ist weiterhin eine vertrauensvolle und sachorientierte. Differenzen in den Vorstellungen werden kontrovers diskutiert, führen dann aber immer wieder zu für beide Seiten vertretbaren Lösungen, was so auch sein soll.

Bei Einladungen des Hauptvereins zu Veranstaltungen, Feiern, ... war die Abteilung durch den Vorstand bzw. die Beauftragten, Übungsleiter, Trainer, ... vertreten.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Verein arbeiten wir weiter an uns.

Im Printmedienbereich ist die RSG, Gymnastik und Tanz, Gerätturnen weiblich und männlich sowie OL immer gut vertreten.

Bei Großveranstaltungen sind wir weiterhin gut vertreten und repräsentieren so den MTV BS in der Öffentlichkeit. Als Beispiele sind zu nennen:

- Teilnahme am Feuerwerk der Turnkunst 2015 (Gemeinsamer Auftritt der Leistungsturnerinnen, der Leistungsturner und der RSG)
- Showauftritte bei den New Yorker Phantoms (RSG)
- Auftritte beim Nachtlauf und anderen „Events“ (Jazzturnerinnen)
- Teilnahme am KKTF 2014 (Kinderturnen)
- Gemeinsame Ausgestaltung der MTV-Gala 2015 in der Stadthalle (Jazztanz, Jazz und Modern Dance, Leistungsturnen weiblich, Leistungsturnen männlich und RSG)

Hier hatte Nina Anastasova die Gesamtleitung, der an dieser Stelle dafür herzlich zu danken ist.

Auch in der MTV Info sind wir mit ständigen Berichten weiterhin präsent.

So, das war´s! Nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Auf ein schönes Jahr 2016!

Die Abteilungsleitung

## **Rückblick auf das Jahr 2015 im Fachbereich Wandern**

Wieder ist so schnell ein Jahr vergangen. Wir Wanderer waren an 10 Sonntagen unterwegs. Dazu kommen noch die Braunkohlwanderung im Februar, der Bildernachmittag im Februar und das allseits beliebte Fahrradwochenende, diesmal Anfang Juni.

Die Teilnehmerzahl war unterschiedlich. Diesmal war die Wanderung vor Bußtag mit nur 14 Teilnehmern eine Ausnahme. Ein Sonntag mit dauerhaftem Regen und Sturm war angesagt. Aber so schlimm war es dann doch nicht. Am besten besucht waren die Wanderungen zum Heeseberg mit Besichtigung des Heesebergmuseums und als Highlight auch die Adonisröschen, die Wanderung zur Wolfswarte bei Altenau – anstrengend - und die Wanderung im Elm in der Umgebung von Warberg mit der Warburg bei schönstem Spätsommerwetter.

Ich danke Klaus Kremer, Peter Müller, Jürgen Sprenger und Werner Schmidt für ihre Unterstützung, nicht zu vergessen deren Frauen. Sie haben uns schöne Wanderungen angeboten. Man kann sich auf sie verlassen!

Nun plane ich schon für 2016 und versuche wieder interessante Ziele zu finden. Einige haben sich auch wieder bereit erklärt eine Wanderung zu übernehmen.

Ich wünsche allen MTVern ein gesundes und friedliches Jahr 2016.

Karin Wittenberg

## **Jahresbericht 2015 für den Fachbereich Rhythmische Sportgymnastik**

Auch im Jahr 2015 wurde die Wettkampfsaison der Rhythmischen Sportgymnastik mit den Bezirksmeisterschaften am 20.02.2015 in der Sporthalle Güldenstraße in Braunschweig eröffnet. Der MTV Braunschweig nahm mit insgesamt neun Gruppen von der Kinderklasse bis hin zur Meisterklasse teil. Besonders geschickt zeigten sich in diesem Wettkampf die jüngeren Gruppen. Ein besonderes Lob des Kampfgerichts galt der Gruppe der Schülerwettkampfklasse, welche erstmals ihre Übung mit fünf Paar Keulen nach der Musik von Pink Panther turnte. Insgesamt qualifizierten sich hier vier Gruppen für die am 15.03.2015 in Groß Schneen bei Göttingen folgenden Landesmeisterschaften, welche wiederum als Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften und Deutschland Cup gelten.

Auch hier konnten drei der vier Gruppen das strenge Kampfgericht überzeugen. Nach diesem Wettkampf stand fest, dass der MTV Braunschweig auch in diesem Jahr mit drei Gruppen, nämlich der Schülerwettkampfklasse, der Freien Wettkampfklasse und der Meisterklasse an den Deutschen Meisterschaften 2015 teilnehmen durfte.

Am 16.04.2015 fand die offizielle Scheckübergabe des Sponsors PSD-Bank Braunschweig in Höhe von 2.500,00 € in der Tunicahalle in Braunschweig im Beisein von Herrn Schlieckmann statt. Die Herren wurden von den Gymnastinnen mit einer Show begrüßt und unsere Danksagung wurde an diese ausgesprochen. Die Begeisterung über das Können unserer Gymnastinnen ließ sich hier nicht verbergen. So wurden diese auch um Unterstützung des Showprogramms der PSD-Bank beim Trendsporterlebnis in Braunschweig am 24./25.09.2015 gebeten. Auch hier konnten die Mädchen durch Ihre Darbietungen und die abwechslungsreichen Choreographien das gesamte Publikum in Braunschweigs Innenstadt begeistern.

Besonders zu den Vorjahren war in diesem Jahr das erste Braunschweiger Gruppenturnier am 31.05.2015. Unter dem Motto „Les Reines de la Gymnastique“ (Königinnen der Gymnastik) rief Abteilungsleiterin und Trainerin Nina Anastasova zum ersten Mal zu einem bundesweiten Wettkampf in

Braunschweig auf. Hieran nahmen Gruppen aus ganz Norddeutschland bis hin zu Kassel teil. Das Besondere an diesem Turnier war, dass nicht nur das Kampfgericht seine Wertungen abgeben konnte, sondern auch ein Publikumsliebbling gewählt und mit einem Pokal und Kronen bestückt wurde. Auch hier erreichten alle drei teilnehmenden Gruppen des MTV Braunschweig Gold. Besonders konnte sich die Gruppe der Schülerwettkampfklasse mit Ihrer Choreographie nach der Musik von Pink Panther über den Titel „Königinnen der Gymnastik freuen“. Dieses Turnier soll in jedem Fall traditionell fortgeführt werden und wir erhoffen uns in Zukunft bundesweite Zusagen bis hin nach Süddeutschland. Vom 26.06. bis 28.06.2015 fand dann das Jahreshighlight der Rhythmischen Sportgymnastik, nämlich der Deutschland Cup und Deutsche Meisterschaften in Chemnitz statt. Hier nahmen die Gruppen der Schülerwettkampfklasse, der Freien Wettkampfklasse und der Meisterklasse nach ihrer Qualifikation bei den Landesmeisterschaften teil. Die Braunschweiger Gruppe der Schülerwettkampfklasse konnte dort auch deutschlandweit mit ihrer Pink-Panther-Choreographie und fünf Paar Keulen überzeugen und qualifizierte sich bereits in der Vorrunde direkt für das Finale, wobei sie sich am darauffolgenden Tag nach dem Bundesstützpunkt Bremen stolz auf den zweiten Platz auf dem Siegerpodest stellen durfte.

Die Gruppe der Meisterklasse musste sich in einem zweiten Durchgang in der Vorrunde nochmals beweisen und erlangte im Finale die verdiente Bronzemedaille nach den Bundesstützpunkten Bremen und Halle.

Leider kam es wie im Vorjahr zu einer abermaligen Enttäuschung der Mädchen, dieses Jahr in der Gruppe der Freien Wettkampfklasse. Hier wurde bereits nach dem ersten, nicht ganz fehlerfreien aber choreographisch einzigartigen Durchgang eine mehrminütige Pause des Kampfgerichts einberufen. Im Anschluss an diese Pause stand fest, diese Gruppe hatte sich nicht für einen zweiten Durchgang qualifiziert. Aufgrund der mehrminütigen Pause ist davon auszugehen, dass offensichtlich von den neuen Wertungsvorschriften Gebrauch gemacht worden war, wonach die Oberkampfrichter die Wertungen der anderen Kampfrichter außer Kraft setzen kann. Die Enttäuschung der Mädchen stand ihnen ins Gesicht geschrieben.

Am 18.07.2007 fand der Niedersachsen-Cup in Hannover statt. Hier starteten zwei Gruppen in der Kinderklasse bis 8 unter der Leitung von Marlies Rolser ohne Handgerät und zwei Gruppen der Kinderleistungsklasse 8 – 10 unter der Leitung von Nina Anastasova mit drei Reifen.

Alle vier Gruppen erreichten einen Platz auf dem Podest. Die erste Gruppe der Kinderklasse bis 8 erkämpfte sich den 1. Platz und die jüngsten und unerfahrensten Gymnastinnen der zweiten Mannschaft in der Kinderklasse bis 8 den 3. Platz. In der Kinderleistungsklasse 8 – 10 erreichten die beiden Gruppen mit ihren Choreographien mit drei Reifen nur knapp hintereinander die ersten beiden Plätze, sodass auch hier wieder bewiesen werden konnte, dass der MTV Braunschweig eine gute Nachwuchsarbeit leistet.

Die Wettkampfsaison 2015 endete am 05.12.2015 mit dem Nikolausturnier in Hannover, wo der MTV mit seinen zwei Nachwuchsmannschaften antrat. Die Kinderklasse bis 8 musste ihre Übung ohne Handgerät leider außer Konkurrenz turnen, da eine Gymnastin krankheitsbedingt durch eine nicht startberechtigte Gymnastin ersetzt werden musste. Trotzdem wurde ein gutes Ergebnis erzielt.

Die Gruppe der Kinderleistungsklasse 8 – 10 konnte sich in einer seit 8 Wochen zusammen gestellten Gruppe erfolgreich beweisen und erreichte die Tageshöchstnote im zweiten Durchgang, sodass diese mit dem 1. Platz sowie durch einen lustigen Nikolaus belohnt wurde.

Neben den strengen Wettkampfbedingungen tanzen die Gymnastinnen sich auch weiterhin als das Dance-Team der Basketball Löwen Braunschweig in den Auszeiten derer Spiele in die Herzen des

Publikums und begeistern dort immer wieder durch ihre eindrucksvollen und eleganten Darbietungen.

Gerne werden die Gruppen auch für andere diverse Shows in ganz Braunschweig und der Region gebucht, da kein anderer Verein diese disziplinierte und elegante Sportart aufweisen kann und die Mädchen das Publikum immer wieder von ihrem Können überzeugen können.

Auch bei der MTV Gala am 08.11.2015 in der Stadthalle Braunschweig konnten die Gymnastinnen des Fachbereichs RSG durch eine von der Abteilungsleiterin Nina Anastasova zusammengestellten Choreographie aus tausendundeiner Nacht gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Vereins zusammenarbeiten und glänzen, was ihnen sehr viel Freude bereitet hat.

Ein großes Dankeschön gilt den Übungsleitern Marlies Rolser, Nina Anastasova sowie Trainerinnen-zuwachs Katsiaryna Zhytsianiova und Nadine Pellar, welche auch in der kommenden Wettkampfsaison versuchen werden, die Rhythmische Sportgymnastik für Braunschweig erfolgreich mit ihren Gruppen zu präsentieren. Hierbei wäre es hilfreich, wenn den Trainern mehr Hallen in Braunschweig zur Verfügung gestellt werden könnten, da oft mit bis zu vier Gruppen in einer viel zu kleinen und niedrigen Halle trainiert und auf Wettkämpfe vorbereitet werden müssen.

Braunschweig, 12.02.2016

Evangelia Bamesberger

- Pressewartin des Fachbereichs Rhythmische Sportgymnastik -

### **Jahresbericht 2015 für den Fachbereich „Gymnastik und Tanz“**

Parallel zur Rhythmischen Sportgymnastik hat sich im gleichnamigen Fachbereich die Sportart „Gymnastik + Tanz“ in den letzten Jahren auch wettkampfartig unter der Leitung von Marlis „Mummel“ Rolser etabliert. Im abgelaufenen Jahr 2015 waren die Gymnastinnen mit 7 Gruppen in den verschiedenen Altersklassen in den Wettkampfkalendar eingebunden.

Dabei hatten sich 6 Gruppen entweder für die Landesmeisterschaft oder den Pokalwettkampf Mitte Juli in Göttingen-Weende qualifiziert. Krankheitsbedingt konnten leider nur 5 Gruppen auf der Wettkampffläche aktiv sein. Bei den Landesmeisterschaften sprangen ein 4. Platz und ein 5. Platz raus, während die Nachwuchsgruppen im Pokalwettkampf bei den Kindern den 1. Platz belegten und bei den Jugendlichen mit dem 1. + 2. Platz einen Doppelsieg landeten.

Eine ganz junge Nachwuchsgruppe, die erst 1 Jahr dem MTV Braunschweig angehört, bestritt Ende November 2015 in Nienburg beim Gruppenwettbewerb für Einsteiger-gruppen ihren 1. Wettkampf. Zu unserem Schreck hatte sie Startnummer 1 gezogen und musste beginnen. Der gleich anfangs verpatzte Wechsel sollten dann für beide Durchgänge der einzige Fehler bleiben, so dass zu aller Überraschung bei der Siegerehrung der oberste Platz auf dem Siegerpodest der Lohn war.

Eine besondere Leidenschaft von Trainerin Marlis Rolser ist seit mehr als 30 Jahren der Showbereich. Sie hat daher im letzten Jahr für den Zyklus „Rendezvous der Besten“, der seit einigen Jahren im Niedersächsischen Turnerbund immer mehr Aufmerksamkeit auf sich zieht, eine 6-Minuten-Show-Vorführung mit 51 Gymnastinnen zwischen 4 – 22 Jahren in bunten Kostümen, mit ausgefallenen Geräten und verschiedenen Musiken aus vielen europäischen Ländern zusammengestellt.

Beim Vorentscheid Mitte April 2015 in Göttingen wurde diese Show von der Jury mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ bewertet, was gleichzeitig die Qualifikation für das Finale Anfang Juli 2015 in Oldenburg bedeutete. Auch in Oldenburg waren wieder alle 51 Gymnastinnen in die Präsentation der Show

mit allen Geräten und den aufwendigen, bunten Kostümen eingebunden. Hier gab es zur Freude aller Gymnastinnen und natürlich auch der Trainerin das Prädikat „hervorragend“. Das war der verdiente Lohn für alle aufwendigen Vorbereitungsarbeiten.

Ein besonderer Dank geht dabei an die Eltern der Kinder, die durch ihre aktive Unterstützung für die Kostüme und vor allem für die Fahrten zu den Wettkampfstätten diese Teilnahme erst ermöglichte.

Diese Show-Vorführung war auch den Scouts von RTL für die Sendung: „Deutschland sucht das Supertalent“ aufgefallen. Durch die Vielzahl der Teilnehmerinnen waren aber auch die konkreten Möglichkeiten von RTL überfordert, so dass eine weitere Kooperation leider nicht stattgefunden hat.

Marlis Rolser kümmert sich neben diesen Aktivitäten auch noch um die große Gruppe der ca. 50 – 60 Anfänger-Gymnastinnen im Alter zwischen 4 – 12 Jahren, denen sie mit viel Geduld und noch mehr Herz die Grundlagen der Rhythmischen Sportgymnastik mit dem Ziel vermittelt, dass die talentiertesten Mädchen bei Nina Anastasova in den Leistungsbereich überführt werden können.

Schließlich trainierte Marlis Rolser im Jahre 2015 auch noch 2 Wettkampf-Gruppen der jüngsten Kinder-Klasse KK bis 8 Jahre. Das waren in 2015 die Gymnastinnen der Jahrgänge 2007 und jünger. Sie wurden dabei leistungsmäßig soweit geschult, dass sie 2015 schon 3 Wettkämpfe bestreiten konnten. Sie gaben ihr Debut im Februar bei den Bezirksmeisterschaften, starteten im Juli beim Niedersachsen-Cup und auch beim traditionellen Nikolaus-Turnier Anfang Dezember in Hannover mit Erfolg.

Marlis Rolser, BS: 14.02.2016

### **Bericht Erwachseneturnen 2015**

Gruppe Pfefferkorn (ehem. Lutz Wittig) MO u. DO, (ehem. Günter Ude) FR, NN, DI

MO 20.30-22.00, ca. 25 Mitglieder in wechselnder Teilnehmerzahl, meist ca. 15, Schwankungen durch berufl. Umorientierung, Schwangerschaft, Krankheit und Reiselust außerhalb der Ferienzeit (Rentner!) Auch einen Todesfall hatten wir leider: Hans Teubner.

Stundenablauf: Gymnastische Aufwärmung, Turngerät nach Wahl, 2 Ballspielgruppen (Prellball, Volleyball od. Federball) Im Sommer (Mitte Mai bis Mitte September) trifft sich die Gruppe um 19.00 auf der Roten Wiese zum Sportabzeichentraining, wie immer zusammen mit Rosis Gymnastikgr. Es wurden 2015 11 goldene und ein silbernes Sportabzeichen bei den Turnern erreicht, Lutz Wittig hat bei uns ein letztes Braunschweiger Sportabzeichen, das 44. goldene, erreicht!! Bei der Gymnastikgruppe waren es 9 goldene und 4 silberne Abzeichen.

DO 20.30-22.00, Mitglieder 14, wechselnde Gruppenst., Gymnast. Aufwärmung, 1 Turngerät nach Wahl, Volleyball (wenn keine Verletzungen zu pflegen sind)

NN 19.30-21.30 gemischte Gruppe junger Erwachsenen in wechselnder Teilnehmerzahl, wird auch zum Üben für Vorführungen genutzt.

Freitagsturner 20.00-21.00, ca. 12 Leute, jetzt ohne ÜL. Günter Ude, der die Gruppe leitete, ist vom Vorstand mit einer kurzen Dankesrede, einem kleinen Geschenk sowie der beitragsfreien Ehrenmitgliedschaft in den Ruhestand verabschiedet worden. Hardy Wiegard bleibt nach seiner Turnstunde etwas länger, um die Teilnehmer aufzuwärmen (ca. 15 Min), danach wird Prellball gespielt. Von Mai bis Oktober ist die Gruppe zum Faustball auf der Roten Wiese.

Immer noch werden die Turnhallenfenster grundlos um 21.00 geschlossen. Wir bitten erneut, im Sommer die Fenster über Nacht zu Lüften gekippt zu lassen.

Die Montags-und Donnerstagsturner/Innen wünschen sich immer noch!! Ein neues Volleyballnetz.

Juliane Pfefferkorn

## **Bericht 2015: Leistungsturnen weiblich**

### **Beauftragte: Ute Warnecke**

Als Beauftragte „Leistungsturnen weiblich“ betreue ich die Turnerinnen, die im MTV BS Gerättturnen leistungsmäßig betreiben und regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen.

Im Jahr 2015 gehörten dieser **Trainingsgruppe** etwa 60-65 Turnerinnen im Alter von 5-31 Jahren an. Je nach Alter und Leistungsstand trainieren diese Turnerinnen 2-3 x in der Woche. Das Training findet am Mittwoch, Donnerstag und Samstag in der MTV-Turnhalle und am Freitag in der Turnhalle des MK-Gymnasiums statt. Insgesamt stehen der Leistungsgruppe der Mädchen 19,5 Stunden in der Woche zur Verfügung.

Zusammen mit Andreas Fuckner leite ich diese Trainingsgruppe. Das Trainerteam ist 2015 leider sehr zusammengeschrumpft. Vier Trainer und drei Helfer mussten ihre Tätigkeit aus schulischen bzw. beruflichen Gründen einstellen oder haben den MTV verlassen. So blieben am Ende von ehemals über 10 Mitarbeitern lediglich fünf Trainer übrig. Inzwischen konnten zwei aktive Turnerinnen für Helfertätigkeiten gewonnen werden. Doch noch immer ist es schwierig, die große Anzahl der Turnerinnen optimal zu trainieren. Da sich in einer Trainingseinheit fast immer um die 15-20 Turnerinnen in der Halle befinden, ist die Effektivität des Trainings gefährdet, sobald Trainer wegen persönlicher Termine ausfallen. Doch trotz der Trainerproblematik haben die MTV-Turnerinnen ihr Leistungs niveau gehalten. Auch 2015 gehörten sie wieder zu den drei erfolgreichsten Trainingsgruppen auf Bezirksebene. Ich bedanke mich bei allen, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben.

Sehr wichtig für eine Wettkampfgruppe sind die **Kampfrichterinnen (Karis)**, ohne die die Turnerinnen gar nicht zum Wettkampf zugelassen werden. Hier hat sich die Situation 2015 sehr verbessert und entspannt. Gleich vier Mütter und eine Turnerin haben zu Beginn des Jahres die Prüfung für die D-Lizenz bestanden, so dass der MTV jetzt acht eigene Karis für die Pflicht-Wettkampfklassen hat. Lediglich bei den Kürwettkämpfen müssen weiterhin auswärtige Karis angeworben werden.

Eine dritte Personengruppe, bei der ich mich an dieser Stelle bedanken möchte, sind die vielen **Helfer**, die sich bei Wettkämpfen und anderen Veranstaltungen beim Transport und Auf- und Abbau der Geräte und beim „Büffetdienst“ zur Verfügung stellen. Leider haben wir im zweiten Halbjahr unseren „Fotografen“ verloren, der bei den Wettkämpfen unzählige Fotos für unsere Homepage geschossen hat. Es wäre schön, wenn hier Ersatz gefunden werden könnte.

Nun ein Blick auf die vergangene **Wettkampfsaison**.

Bei den Kreiswettkämpfen stellte der MTV nahezu 50% der Teilnehmer. So starteten bei den Cup-Wettkämpfen 57 und beim Pokal-Wettkampf 53 MTV-Turnerinnen. Sie errangen 16 (von 17 möglichen) Kreismeistertiteln und 18 (von 19 möglichen) Pokale. Bei der Kreisliga gingen sieben MTV-Mannschaften in fünf verschiedenen Wettkampfklassen an den Start, alle Mannschaften konnten den ersten Platz erturnen. Diese Ergebnisse zeigen deutlich die gegenwärtige Dominanz der MTV-Turnerinnen in Braunschweig.

Auf Bezirksebene können die AK-, P- und LK-Turnerinnen des MTV auf ihre bisher erfolgreichste Saison zurückschauen. So hatten sich 2015 33 Turnerinnen im P- und LK-Bereich für die Bezirks-Cup-Wettkämpfe qualifiziert. Elf Turnerinnen konnten in ihren Wettkampfklassen das Siegerpodest besteigen.

Aufgrund ihrer Platzierungen durften elf MTV-Turnerinnen, nämlich Marley Balster, Chiara Borchers, Soraya Jordan, Laura Krauß, Malin Manusch, Lara Nauert, Helena Schaper, Maureen Scharnhorst, Lilli Veit, Joana Wallin und Pauline Zimmermann zu den Landesmeisterschaften anreisen. Hier konnten dann Chiara Borchers (6.), Laura Krauß (4.), Soraya Jordan (8.), Helena Schaper (6.) und Pauline Zimmermann (5.) hervorragende Top Ten Plätze erzielen. Auch Joana Wallin nahm wie schon im Jahr zuvor bei den Seniorenlandesmeisterschaften (über 30 Jahre) teil. Sie belegte bei ihrer Meisterschaft den siebten Platz.

Für das Bezirks-Geräte-Finale hatten sich beim Bezirks-Cup 20 MTV-Turnerinnen mit insgesamt unglaublichen 54 Starts qualifiziert. Sie konnten insgesamt 30 Medaillen, nämlich 12 x Gold, 9 x Silber und 9 x Bronze erturnen, dies war die höchste Ausbeute, die ein Verein auf Bezirksebene nachweisen konnte.

Auch die Mannschaftswettkämpfe verliefen 2015 erfolgreich. Der MTV hatte sieben Mannschaften (fünf A- und zwei B-Teams) für die Bezirksliga gemeldet. Nach zwei Durchgängen standen alle fünf A-Mannschaften mit einem zweiten und vier dritten Plätzen auf dem Siegerpodest. So errangen die LK 2-Turnerinnen Chiara Borchers, Soraya Jordan, Marta Manusch, Lara Nauert und Pauline Zimmermann den dritten Platz in der Landesliga 1. Auch die MTV-Mannschaft in der Bezirksliga und der Bezirksklasse 1 und 2 konnten dritte Plätze erturnen. Diese Erfolge erzielten in der LK 3 Catarina Cruz, Finia Dorenberg, Emma Konrad, Madita Römermann, Ayana und Maureen Scharnhorst und Alisa Starke, in der P 6-8 Lara Benstem, Mathilda-Philine Dannenberg, Giulia Kröger, Evelina Minebaev, Lina Stepanov, Anna Walther und Katharina Weber und in der P 5 Taisha Arobike, Lea Kaminski, Tamara Mühlhan, Madita Schmidt, Delia Stoffregen und Anna Winter. Das beste Ergebnis erzielten die Turnerinnen der Landesliga 2-Mannschaft. Laura Krauß, Emily Kühn, Tabitha Jordan, Malin Manusch, Helena Schaper, Lilli Veit, Christiana Landrath und Lisa-Marie Schade konnten hinter dem TSV Ehmén einen tollen zweiten Platz erkämpfen, mit dieser Platzierung hatten sie die Qualifikation für das Landesfinale erlangt.

Das Landesfinale in der Landesliga 2 verlief dann leider nicht ganz wie erhofft. Alle Turnerinnen waren wegen der Proben für die MTV-Gala nicht optimal vorbereitet, zudem leideten einige Turnerinnen unter Verletzungen. So reichte es in Buchholz in diesem Jahr nur zum achten Platz, dennoch war die Qualifikation und die Teilnahme am Landesfinale ein überragendes Ergebnis für die Trainingsgruppe.

Im AK(Altersklasse) Leistungsbereich konnten 2015 ganz hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften starteten 10 Turnerinnen für den MTV. Hier belegten Annika Gaus und Lily Ekine in der AK 6 den vierten und fünften Platz, Isabel van Vlaardingen in der AK 7 den vierten und Elisa van Vlaardingen in der AK 9 ebenfalls den vierten Platz gegen die überstarke Konkurrenz aus den Stützpunkten. Hiermit hatten sich Elisa, die schon seit Beginn des Jahres im Landesstützpunkt Hannover trainiert, und ihre Schwester Isabel für die Landes-Einzelmeisterschaft qualifiziert.

Beim Landesfinale konnte Isabel nach einem fehlerfreien Wettkampf den siebten (bei 25 Teilnehmern) und Elisa den 10 (bei 18 Teilnehmern) Platz erturnen. Aufgrund ihrer Platzierung sind beide Schwestern in das Leistungszentrum in Hannover berufen worden. Elisa darf auch 2016 in der AK 10 beim Landestrainer trainieren und Isabel ist in den Landeskader der AK 8 Turnerinnen berufen worden. Beide trainieren nun fast ausschließlich in Hannover, starten aber für den MTV und nehmen auch gern, sofern es ihr Trainingsplan zulässt, bei Vereinsveranstaltungen, wie z.B. der MTV-Gala teil.

Beim Turntalentschul-Pokal, dem Mannschaftswettkampf der AK-Turnerinnen, hatte der MTV eine AK 7-Mannschaft gemeldet. Ganz überraschend konnte diese Mannschaft den MTV Wolfenbüttel schlagen und hinter der Stützpunktmannschaft aus Schlöden den zweiten Platz belegen. Damit hatten sich die jungen Turnerinnen zum Landesfinale qualifiziert.

Auch hier überraschten Alea Gerke, Nele Milde, Grace Storm und Isabel van Vlaardingen, konnten sie doch den vierten Platz (bei acht Mannschaften) in Buchholz erturnen. Elisa van Vlaardingen, die in der AK 9 in der Mannschaft der Turntalentschule Hannover startete, konnte sogar als Drittplatzierte einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Die Gerätturnerinnen präsentieren ihr Können auch gern einmal ohne Wettkampfstress bei **Showveranstaltungen**. Hier gab es 2015 gleich zwei Highlights. So durften im Januar neun Turnerin-



nen zusammen mit Gymnastinnen und Turnern des MTV als Lokalgruppe beim Feuerwerk der Turnkunst auftreten. Vor ausverkaufter VW-Halle präsentierten sie ihre tolle „James Bond 7-9-7“-Show. Im November fand dann die MTV-Gala in der Stadthalle statt. Fast alle MTV-Turnerinnen waren bei der Gala als Aktive dabei. Während die jüngeren Turnerinnen eine Bodenchoreografie („Moving Boxes on Floor“) und Sprünge und Verbindungen über und auf dem Kasten („Mini Hoppers“) zeigten, traten die älteren Turnerinnen im Märchen als Palastdamen auf. Laura Krauß war sogar die Hauptrolle der Herrscherin anvertraut worden. Die Jüngsten schließlich waren als Akrobaten beim Bazarbild dabei. Für alle Beteiligten war es wieder ein unvergessliches Erlebnis.

Neben der praktischen Arbeit habe ich auch meine **Aufgaben als Amtsträgerin** wahrgenommen. So habe ich an den Jahreshauptversammlungen der Turnabteilung, des Hauptvereins und des Turnkreises, an Arbeitstreffen mit der Abteilungsleitung und Trainern teilgenommen.

Eine weitere Aufgabe, die ich zu erfüllen suche, ist die **Öffentlichkeitsarbeit** für die Trainingsgruppe. So übermittle ich in Zusammenarbeit mit Andreas Fuckner regelmäßig Berichte und Fotos von den Wettkämpfen an die Braunschweiger Zeitung, an Christiane Bartel für das MTV Info und an den Internetbeauftragten der Abteilung Turnen.

Ute Warnecke  
Beauftragte Leistungsturnen weiblich

## **Jahresbericht 2015 für den Fachbereich Kinder- und Jugendturnen**

Trainingszeiten:

Montag	15.00 bis 16.00 Uhr Turnzwerge II (2-4 Jahre)
	16.00 bis 17.00 Uhr Turnzwerge II (2-4 Jahre)
	17.00 bis 18.00 Uhr Mädchen und Jungen 4-6 Jahre
	18.00 bis 19.30 Uhr Mädchen 7-14 Jahre
Donnerstag	15.00 bis 16.00 Uhr Mädchen 5-7 Jahre
	16.00 bis 17.00 Uhr Mädchen 8-10 Jahre
	17.00 bis 18.30 Uhr Mädchen 11-14 Jahre

Seit September 2015 wird eine zusätzliche Übungsstunde für Turnzwerge angeboten. Das war notwendig, um andere Stunden zu entlasten. Das Turnen für 4-6 Jahre wurde dadurch um eine Stunde verschoben. Diese Veränderung hat bei einigen Eltern Unmut hervorgerufen, da sie den späteren Beginn für ihre Kinder unzumutbar fanden. Das Pilotprojekt wurde umgesetzt, da es sehr gut angenommen wurde. Leider hatte diese Entscheidung die Abmeldungen einiger Kinder zur Konsequenz.

Es ist wünschenswert, dass geplante Veränderungen nicht „zwischen Tür und Angel“ besprochen werden, sondern wie gewohnt in einer Arbeitstagung.

Die neue Turnzwerge II Gruppe wird gut angenommen. Auch die spätere Stunde hat eine Gruppenstärke von 30 Kindern.

Juliane und ich leiteten alle Gruppen gemeinsam. Ab November 2015 hatte sie zunächst die Stunden von 17.00-19.30 Uhr aufgegeben, danach die Stunden vom 15.00-17.00 Uhr. Inzwischen leiten wir diese Gruppe ab 17.00 Uhr wieder gemeinsam.

Bei dem Angebot für Turnzwerge um 15.00 Uhr gibt es die Änderung, dass ich die Geräte vorher nicht mehr alleine aufbaue, sondern zusammen mit den Eltern.

Der FSJler Bilal Bassal unterstützt mich bei dieser Tätigkeit.

Er übernimmt außerdem beim Kinderturnen von 17.00-18.00 Uhr eine der drei aufgebauten Stationen.

Durch die Umstrukturierung des Kinderturnens am Montag, können wir die Übungsstunden für Mädchen von 7-9 und 10-14 Jahre ab 17.00 Uhr anbieten.

Da der Altersunterschied und demzufolge auch die Größe und die Ansprüche der Kinder in dieser Gruppe sehr abweichen, ist es eine Herausforderung, allen gerecht zu werden.

In der zweiten Stunde am Montag turnen die Kinder bereits ab 4 Jahre. Um den Leistungsanspruch zu erhalten, darf das Alter nicht noch weiter herabgesenkt werden. Inzwischen versuchen Mütter, auch ihre 3-jährigen Kinder in der Gruppe „unterzubringen“.

Bei den Turnzweigen werden neben den vorhandenen Grundtätigkeiten durch das spielerische Bewegen an diversen Stationen, die Grundlagen für die koordinativen und konditioneller Fähigkeiten geschult. Kleine Spielchen bilden den Abschluss.

Die 4-jährigen Kinder entwickeln Grundtätigkeiten ohne die Hilfe der Bezugspersonen. Mit Veränderung der Körperproportionen werden hinsichtlich der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten große Fortschritte gemacht. In dieser Gruppe beginnen wir mit einer vielseitigen Aufwärmphase und bewegen uns an Bewegungsstationen.

Die Schulkinder beginnen neben der Perfektion der Grundtätigkeiten und ihrer Kombinationen, die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten deutlich zu verbessern. Sie turnen an Bock, Barren, Ringen, Tauen, Reck etc., was sich bei den meisten mit einer zunehmenden Beherrschung von Gleichgewichtsbewegung zeigt.

Ab etwa 8 Jahre ist die Entwicklung und die körperliche Voraussetzung der Kinder soweit fortgeschritten, dass sie vielfältige sportliche Bewegungstechniken an diversen Geräten erlernen können. Problemlos schaffen sie z. B. die Grätsche über den Bock.

Von Mitte Mai bis Ende Juli 2015 fand der Übungsbetrieb am Montag zeitgleich für alle Gruppen in der MTV-Turnhalle und auf der Sportanlage Rote Wiese statt. Juliane und ich übernahmen das Training im Wechsel.

Wir übten Laufen, Springen, Werfen und nahmen das Sportabzeichen ab. Oft konnten wir bei schönstem Sommerwetter trainieren. Selbst die Turnzweige hatten sichtlichen Spaß und Freude. Die Unentwegten kamen selbst bei manchmal nicht optimalem Wetter und auf die Anlage.

Zur Eröffnung der Sommerschlittschuhbahn unternahmen die Kleinsten ihre ersten Versuche auf Leih-schlittschuhen.

Donnerstags erfolgt der von Juliane und mir geleitete Übungsbetrieb für das allgemeine Turnen parallel mit Ute, ihren Trainern und den Leitungsturnerinnen.

Durch vorherige räumliche Absprache kann der Geräteaufbau problemlos durchgeführt werden. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme klappt das Training zufriedenstellend.

Die Situation, dass bei gleichzeitiger Nutzung der Halle von unseren ca. 20 Turnerinnen zusätzlich noch ca. 20 Turnerinnen und 4-5 Trainerinnen von Ute gleichzeitig in der Halle an 4 Geräten: Reck, Schwebebalken, Sprung, Bodenläufer üben, ist unverändert.

Die gleichzeitige Nutzung der Halle ermöglicht die übergreifende Zusammenarbeit.

Ute kann talentierte Kinder aus unserer Gerätturngruppe sichten. Einige wechseln dann zu den Leistungsturnern, andere kehren wieder zu uns zurück.

Oft herrscht ein enormer Geräuschpegel. Das ist eine große Herausforderung für alle. Dennoch sorgen wir stets dafür, dass die gewohnte Qualität, Anspruch sowie die Sicherheit nicht darunter leidet.

Die Kapazität hat ihre Grenzen erreicht. Wir hoffen, dass das allgemeine Kinderturnen nicht noch mehr eingeschränkt wird!

Das Kreiskinderturnfest fand am 14.06.2015 in der Sporthalle in Schapen statt. Juliane und ich waren mit 18 Kindern aus unseren Gruppen dabei.

Alle Kinder absolvierten den Wettkampf Nr. 2 - Teile-Turnen. Dieser wird an 5 Geräten angeboten: Sprung, Reck, Parallelbarren, Bank, Boden.

Für die meisten Mädchen war es der erste Wettkampf und dementsprechend war ihnen die Anspannung anzumerken. Wir begleiteten sie beim Vorführen ihrer Übungen und leisteten individuellen Beistand. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es lange Gesichter. Es kamen nicht viele auf das „Treppchen“, da die Bewertung zunächst fehlerhaft erfolgte und erst nach dem Wettkampf korrigiert wurde.

Das Weihnachtsturnen für die Turnzwerge und nach erfolgtem Umbau der Geräte für die Kinder ab 4 Jahre, fand am 21.12.2015 statt. Die Kinder konnten an diversen Stationen turnen und waren mit Eifer und Spaß dabei.

Zum Abschluss der Stunde bekam jedes Kind eine Überraschung.

Das Turnen am Rosenmontag (08.02.2016) fand mit ca. 50 Kindern in Kostümen statt. Selbst die Kinder aus den Eltern/Kind Gruppen hatten viel Spaß, sich in Kostümen zu bewegen.

Mit den größeren Kindern begannen wir die Stunde mit einer Polonaise durch die Halle. Zum Schluss kam der obligatorische Bonbonregen von oben, für den Juliane sorgte.

Gaby Pieper

### **Jahresbericht über das Eltern-Kind-Turnen im MTV Braunschweig**

Die Sparte Eltern-Kind-Turnen hat momentan ca. 700 Mitglieder und ist in drei Bereiche aufgeteilt:

Babytreff: hier starten Krabbelkinder und Laufanfänger ab ca. 10 Monaten  
Termine: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr, Gymnastikraum  
Mittwoch, 9.30 – 10.30, 10.30 – 11.30 und 15.00 – 16.00, Gymnastikraum

Turnzwerge I: für etwas mobilere Läufer von ca. 1,5 - 2,5 Jahren  
Termine: Donnerstag, 9.30 – 10.30 und 10.30 – 11.30, MTV-Halle  
Freitag, 9.30 – 10.30 und 10.30 – 11.30, MTV-Halle  
Freitag, 15.00 – 16.00 und 16.00 – 17.00, Gymnastikraum

Turnzwerge II: in der Gruppe sind die 2 - 4 jährigen Kinder gut aufgehoben  
Termine: Montag, 10.30 – 12.00 (auch für Turnzwerge I), 15.00 - 16.00 und 16.00 - 17.00 Uhr, MTV-Halle  
Dienstag, 15.00 – 16.00 und 16.00 – 17.00 , MTV-Halle  
Donnerstag, 16.00 – 17.00 und 17.00 – 18.00, Reichstraße

Da gerade in den ersten zwei Lebensjahren eine sehr unterschiedliche Entwicklung der Kinder zu beobachten ist, ist der Wechsel vom Babytreff in die Folgegruppe individuell vorzunehmen und nicht nur vom Alter abhängig.

Der Ablauf der Eltern-Kind-Stunden ist in allen drei Bereichen ähnlich gestaltet. In der ersten Stunde wird eine Bewegungslandschaft mit Hilfe der Eltern aufgebaut und evtl. Kleinmaterial bereitgestellt. Die Teilnehmer der zweiten Stunde bauen das Ganze am Ende wieder ab. Außerdem gibt es eine Begrüßung, evtl. ein Lied oder eine kleine Aufwärmphase und am Ende der Stunden ebenfalls ein Lied, ein Fingerspiel oder eine Laufrunde. Während der Stunde haben die Kinder nun die Möglichkeiten, mit Hilfe der Eltern, Geräte zu erkunden und auszuprobieren, mit Kleinmaterialien zu spielen (z.B. Bälle, Sandsäckchen, usw.) und soziale Verhaltensweisen zu erlernen (das Anstellen am Gerät, erst zu rutschen, wenn unten kein anderes Kind mehr ist, usw.).

Jeder Kurs ist trotzdem individuell gestaltet, da die Gruppen von verschiedenen Übungsleitern betreut werden.

Außerdem stehen mehre Hallen zur Verfügung, so dass diese schon allein von der Größe und Geräteausrüstung unterschiedliche Möglichkeiten bieten.

An einem Adventssonntag gibt es für die Teilnehmer und Familien des Babytreffs, der Turnzwerge I und der Montags-Turnzwerge II eine große Weihnachtsfeier in der MTV-Halle. Auch die Montags-, Dienstags- und Donnerstagsnachmittagsturner machen eigene Adventsfeiern in ihren Stunden.

Sehr schön ist, dass unser Eltern-Kind-Angebot von so vielen Familien genutzt.

Die Turnzwerge II haben inzwischen auch nachmittags mehrere Angebote in der Woche, jedoch besteht weiterer Bedarf an Hallenzeiten ab 16.00 Uhr, da es durchgängig um die 30 Teilnehmer in den Gruppen sind.

Auch einjährige Kinder sind schon oft vormittags in einer Krippe betreut, so dass die Babytreffstunde am Mittwochnachmittag, die wir im Juni 2014 eingeführt haben, sehr gut besucht ist und ebenfalls Bedarf für weitere Hallenzeiten (Gymnastikraum) ab 16.00 Uhr besteht.

Die im September 2015 neu eingeführten Babytreffstunden am Dienstagvormittag werden zum Teil gut angenommen, jedoch ist die 11.00 Uhr Stunde für viele Kinder/Eltern zu spät und deswegen deutlich weniger besucht, als die übrigen Babytreffangebote.

Nadine Dannenberg

### **Jahresbericht 2015 Orientierungslauf**

Die Orientierungsläufer haben auch im Jahr 2015 an vielen Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene teilgenommen und dabei öfter Platzierungen im Spitzenbereich erreicht. Auch dieses Jahr errangen wir auf Landes- und Bundesebene einige Medaillen.

Im April 2015 haben wir im Heidberg die Landesmeisterschaften über die Sprintdistanz mit zwei Läufen ausgerichtet. Die Veranstaltung war mit mehr als 150 Teilnehmern so gut besucht wie die Vorjahresveranstaltung.

Für 2016 erhielten wir den Zuschlag für die Ausrichtung von zwei Wettkämpfen: Im Mai die Landesmeisterschaften im Staffel-OL, wieder im Heidberg, und im August die Landesmeisterschaften im Mannschafts-OL in Wolfsburg.

Geländetraining wird regelmäßig in Wolfsburg angeboten.

Ralf Döblitz  
Beauftragter für Orientierungslauf

### **Nicht abgegeben wurden die Berichte der Fachbereiche:**

Akrobatik, Leistungsturnen männlich, Jazztanz, Jazz & Modern Dance und Trampolinturnen



29.02.2016

Nachträglich abgegebene Berichte:

## **LEONAS - Jahresbericht 2015**

Musik: Billie Jean, David Cook

Nach dem verdienten Aufstieg der LEONAS in die Regionalliga des Ligabereichs Nord/Ost im letzten Turnier der Oberligasaison 2014 entwickelte Trainerin Nadine Vahldiek wie bereits in den vergangenen Jahren eine neue und entsprechend den neuen Herausforderungen anspruchsvolle Choreografie. Vertanzt wurde diesmal die Akustik-Coverversion des Michael Jackson-Klassikers "Billie Jean" des US-amerikanischen Musikers David Cook.

Durch die tänzerisch-musischen und auf die Techniken des Jazz und Modern Dance ausgerichteten Trainingseinheiten von Nadine Vahldiek, auch weiterhin ergänzt durch das mittlerweile regelmäßige Techniktraining des ehemaligen Profi-Balletttänzers Ferdinand Holeva, bestens vorbereitet, starteten die LEONAS am 14.03.2015 in Berlin hochmotiviert in die neue Saison und konnten sich hier bereits unter den angetretenen neun norddeutschen Formationen einen verdienten 7. Platz (7/8/7/8/7) sichern.

Beim zweiten Sasionturnier in Celle konnte sogar ein hervorragender 5. Platz (6/6/5/5/6) ertanzt werden, so dass trotz eines 8. Platzes (9/8/8/8/8) beim dritten Turnier in Cottbus beim Saisonfinale in Hamburg ein erneuter 7. Platz (7/7/8/9/8) für den angestrebten Klassenerhalt ausreichte.

Nach Saisonende hatte die Formation leider erneut, diesmal jedoch in größerem Ausmaß als zuvor, zahlreiche substantielle Abgänge aus persönlichen Gründen (während der Saison 2016 anstehende Abiturprüfungen, ausbildungsbedingte Wohnortwechsel nach erfolgreich bestandem Abitur, Nachwuchs etc.) zu verkraften; nichtsdestotrotz gratulieren wir ganz herzlich zu den glücklichen bzw. frohen Ereignissen und wünschen alles Gute für die Zukunft - wir sehen uns bestimmt wieder, denn nur die LEONAS sind „Leider Geil“!

Zwar konnten mittlerweile auch neue Tänzerinnen gewonnen werden, insgesamt liegt jedoch noch ein weiter Weg vor den LEONAS, die hinterlassenen Lücken aufzufüllen.

Über die "Nachwuchs"sorgen der LEONAS hinaus wurde die zweite Jahreshälfte auch durch gesundheitliche Sorgen auf Seiten der Trainerin überschattet; während die mit dem Verein vereinbarte Trainerarbeit wie bisher stets fachlich kompetent erbracht werden konnte, war die hierüber hinaus in den vergangenen Jahren auf freiwilliger Basis in der Freizeit stattgefundene Erarbeitung der Choreografien hingegen nicht gesichert.

Glücklicherweise konnte in enger Abstimmung mit der Abteilungsleitung und über diese mit der Vereinsführung der Fortbestand der LEONAS ebenso wie die Aufrechterhaltung des Turnierbetriebs mit dem für den MTV ungewöhnlichen, jedoch in unserer Sportart eher regelmäßigen Schritt gesichert werden, die Erarbeitung der neuen Choreografie für die Saison 2016 in die kompetenten Hände einer externen Choreografin zu legen. Die im Rahmen des abgestimmten Budgets erarbeiteten bzw. vermittelten Tanzelemente sind nun im Rahmen des weiteren Trainings durch Nadine Vahldiek weiter zu vertiefen und zu verfeinern. Die Finanzierung erfolgt zunächst durch den Verein, die Leistungsgruppe beteiligt sich jedoch durch eigens zu diesem Zweck neu eingeführte Zusatzbeiträge für das Balletttraining.

Die Turnierdaten für die kommende Saison (Regionalliga 2016):

30.04.2016, Cottbus

07.05.2016, Peine

21.05.2016, Fliegenberg

04.06.2016, Hannover

Insbesondere für die regionalen Wettbewerbe freuen wir uns über Unterstützung!

S. & B. Maier

## Jahresbericht Leistungsturnen männlich 2015

### Schülerliga und Einsteigerliga 2015

Im Ligasystem des NTB gibt es im Bereich der Einsteiger- und Schülerliga drei Ligen: Nord, Mitte und Süd. Die beiden ersten jeder Liga treffen dann beim Liga-finale aufeinander.

Braunschweig ist der Liga „Mitte“ zugeordnet.

In der Schülerliga und in der Einsteigerliga stellte die Turngemeinschaft MTV Braunschweig/Hondelage je 2 Mannschaften.

Die drei Vorrundenwettkämpfe fanden

am 14.02.15 in Vinnhorst ,

am 28.02.15 in Braunschweig,

am 07.03.15 in Kleefeld statt.

Nach diesen drei Wettkämpfen belegten die Braunschweiger Mannschaften folgende Platzierung:

Einsteigerliga : TG 1: Platz 2

TG 2: Platz 5

Schülerliga : TG 1: Platz 1

TG 2: Platz 3

Somit qualifizierten sich für das Ligafinale am 28.03.15 in Rinteln die Mannschaften TG 1 der Einsteigerliga und TG 1 der Schülerliga.

### Ergebnisse Ligafinale

Einsteigerliga : TG 1 : Platz 5

Schülerliga : TG 1 : Platz 4

### Verbandsklasse 2015

2015 startete die TG Braunschweig/Hondelage als Aufsteiger in der Verbandsliga.

Bei den Wettkämpfen am

07.11.15 in Weende

14.11.15 in Braunschweig

22.11.15 Ligafinale in Einbeck,

belegte die Mannschaft der TG den 2. Platz. Der Aufstieg in die Landesklasse ist ggf. noch möglich, da der Verein der 1. platzierte Mannschaft bereits eine Mannschaft in der Landesklasse starten lässt.

### Bezirkseinzelleisterschaften 2015

Zu den Bezirksmeisterschaften am 26.04.15 qualifizierten sich Justus Burgdorf, Carl Winter, David Mühlhan, Julian Rehm, Elwin Siemens, Tim Requadt, Benedikt Malinovskiy und Paul Winter.

Im Jg. 05/06 wurde Benedikt 10., Bela 7., Paul 4. und Tim belegte Platz 2.

Jg. 03/04 Elvin 11. , David 10. , Julian 8. , Carl 6.

Jg. 01/02 Justus Platz 2.

Teilnehmer am Deutschland Cup und Qualifikant für die Landesmeisterschaften war Lasse Köhnlein.

### Landesmeisterschaften 2015

In Einbeck ging es dann am 05/07.Juni 2015 um die Landesmeistertitel.

Die Braunschweiger Kunstturner erkämpften sich gute Platzierungen.

Justus Burgdorf wurde 12, qualifizierte sich für das Gerätefinale am Reck, wo er Platz 5 belegte.

Carl Winter wurde 10.

In der Altersklasse der 9 - 10 jährigen belegte Paul Winter den 17. Platz und Tim Requadt wurde wie im Vorjahr Vizelandesmeister.

Auftritte 2015

Mit 3 Gruppen bei der MTV-Gala.

Braunschweig, 25.02.16, Hardy Wiegard